

Neue Luzerner Zeitung, 4. April 2003

Nachgefragt

bei Andreas Mäder
Vorstand Luzerner Tauschnetz

Haben Sie etwas gegen Geld?

Zeit statt Geld - dies ist das Motto des Luzerner Tauschnetzes. Es bietet Tauschwilligen eine Plattform. Morgen organisiert es in Luzern einen öffentlichen Vortrag zum Thema «Tauschen statt kaufen».

Was haben Sie gegen Geld?

Andreas Mäder: Nichts. Wir finden zwar, der Glaube an Geld alleine reiche nicht aus. Doch verstehen wir Zeit nicht als Alternativwährung zum Geld, sondern als Ergänzung.

Was ist denn die Grundidee des Luzerner Tauschnetzes?

Mäder: Tauschen ist für uns eine neue Art von Nachbarschaftshilfe. Die traditionelle gegenseitige Hilfe verschwindet immer mehr. Dem möchten wir etwas entgegensetzen, das die Leute wieder zueinander bringt.

Wie funktioniert das Tauschnetz?

Mäder: Wir erbringen gegenseitig Dienstleistungen, die nicht wie üblich mit Geld vergütet werden, sondern mit Zeitgutschriften. Hierzu hat jedes Mitglied eine Tauschkarte, auf der bezogene Dienstleistungen belastet oder geleistete gutgeschrieben werden. Jede Dienstleistung, egal ob Putzen oder eine Computereinführung, ist gleich viel wert. Was zählt ist die Zeit. Eine unserer Spielregeln lautet: Beim Tauschen kommt kein Geld ins Spiel.

Wie viele Tauschangebote gibt es?

Mäder: Die aktuelle Ausgabe unserer Marktzeitung listet 300 Dienstleistungsangebote und 100 Gesuche auf. Zurzeit haben wir 180 Vereinsmitglieder, 50 mehr als noch zu Jahresbeginn. Die meisten sind aus der Stadt Luzern und der näheren Umgebung. Vertreten sind alle Alters- und Berufsgruppen.

Was bezwecken Sie mit der Veranstaltung von morgen Samstag?

Mäder: Am Vormittag tauschen Vertreterinnen und Vertreter von elf Tauschnetzen ihre Erfahrungen aus und besprechen sich über eine allfällige engere Zusammenarbeit. Im öffentlichen Teil am Nachmittag können sich Interessierte über das Tauschen informieren.

PETER BURKHARDT

Morgen um 14.15 Uhr findet im Romero-Haus, Luzern, ein öffentlicher Vortrag mit Podiumsdiskussion zum Thema .Tauschen von Dienstleistungen. statt. Eintritt 10 Franken. Weitere Informationen: www.tauschnetz.ch.